ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

6.2.2025

Die Beleuchtung von Jedermann in Salzburg

Beteiligte Produkte

iFORTE® LTX WB **iFORTE®**

Hugo von Hofmannsthals mittelalterliches Moritatendrama „Jedermann“ ist zu einem legendären und klassischen Kernstück der weltberühmten Salzburger Festspiele geworden. Es wurde 1920 zur Eröffnung der Festspiele unter der Regie von Max Reinhardt uraufgeführt und wird seither fast jedes Jahr auf dem prachtvollen Domplatz der Stadt gezeigt.

Im Jahr 2024 wurde eine neue, frische, zeitgemäße und viel gelobte Version von dem kanadischen Regisseur Robert Carsen, einem Meister der Bühnenkunst und des innovativen Denkens, der auch als Bühnenbildner fungierte, und dem Kostümbildner Luis Carvalho inszeniert. Das Lichtdesign stammt von Carsen und Giuseppe di Iorio. Letzterer verwendete Robe iFORTE LTX für alle wichtigen Beleuchtungselemente, die notwendig waren, um das Stück zum Leben zu erwecken und Vorurteile über die Art und Weise, wie das Stück präsentiert werden kann, abzubauen.

Jedermann wurde jeden Abend während der fünfwöchigen Veranstaltung 2014 entweder auf dem Domplatz oder bei schlechtem Wetter im Großen Festspielhaus aufgeführt – eine Entscheidung, die jeden Tag bis zu drei Stunden vor Beginn der Aufführung getroffen wurde.

Giuseppe, ein italienischer Lichtdesigner, der in Lissabon lebt und zahlreiche Opernproduktionen beleuchtet, hat bereits bei mehreren Projekten mit Carsen zusammengearbeitet. Er war begeistert, als er gebeten wurde, diese vielseitige und hochmoderne Produktion zu beleuchten, und spezifizierte 16 Robe iFORTE LTX, die von der Verleihfirma Lucidiscena aus Bari, Italien, geliefert wurden.

Lucidiscena investierte seinerseits in speziell für dieses Projekt entwickelte Scheinwerfer, die vom italienischen Robe-Vertriebspartner RM Multimedia bezogen wurden. Der Geschäftsführer des Unternehmens, Pino Loconsole, war ebenfalls begeistert, als Lichtlieferant an einem so aufsehenerregenden Projekt beteiligt zu sein.

Lucidiscena arbeitete direkt für den Produzenten Moritz Hauthaler. Der technische Leiter der Show war Andreas Zechner und der Beleuchtungsdirektor des Festivals war Hubert Schwaiger. „Dank ihres Enthusiasmus und ihres Engagements für unsere Vision konnten Robert und ich die Show mit diesen fantastischen neuen Robe-Scheinwerfern realisieren“, sagt Giuseppe.

Giuseppe wusste, dass er „genau die richtigen Werkzeuge“ brauchte, d.h. helle Tasten mit einem hohen CRI, um die erwartete Qualität zu liefern und diese schönen, satten, natürlichen Töne zu erhalten. „Da wir im europäischen Sommer im Freien arbeiten, waren IP-zertifizierte Scheinwerfer natürlich ein absolutes Muss!“ stellt er fest.

Im Vorfeld der Produktion traf er sich mit Pino – die beiden arbeiten schon seit einiger Zeit zusammen – und dem Team von RM Multimedia, um sich die neuesten Moving Lights von Robe anzusehen, und entschied, dass die iFORTE LTX genau das waren, was er brauchte.

Der Long Throw war unerlässlich, da die Scheinwerfer auf der Bühne auf eine Spiegelkugel fokussiert werden mussten. Giuseppe war beeindruckt von der Zoom-Funktion und der Tatsache, dass der Scheinwerfer unabhängig vom Zoom-Winkel über eine enorme Leistung verfügt.

Roberts szenisches Design lieferte den Ausgangspunkt für die Beleuchtung, zusammen mit dem Gelände selbst, das aufgrund des Layouts einige vordefinierte Punkte für das Rigg aufwies, sowie weitere Herausforderungen wie PA-Arrays, die einige dieser Punkte in höheren Positionen verdeckten.

Um dieses Problem zu lösen, schuf Giuseppe zwei neue, steilere Lichtpositionen auf beiden Seiten der Bühne für die iFORTE, um die Abdeckung des gesamten Bühnenbereichs zu maximieren, während weitere iFORTE auf die oberen Tribünenpositionen am FOH konzentriert wurden.

Er merkt an, dass sie sich gut mit den anderen Scheinwerfern auf den flacheren Türmen mischten, was dazu beitrug, die ganz spezielle filmische Atmosphäre zu erzeugen, die Robert für das Werk schaffen wollte.

Da das Festival in diesem Jahr auch mit den Olympischen Sommerspielen in Paris zusammenfiel, war die Beschaffung einiger Geräte eine echte Herausforderung. Obwohl Giuseppe idealerweise mehr Robe-Scheinwerfer als die 16 iFORTE eingesetzt hätte, musste er weitere vor Ort platzieren, da er auch die Fassade der Kathedrale und andere Elemente rund um den Zuschauerbereich beleuchten musste.

Die meisten der rund 50 Scheinwerfer wurden mit einem Kran auf das Dach gehoben.

Giuseppe hat bereits mit den Standardscheinwerfern FORTE und ESPRITE gearbeitet, und der ESPRITE ist einer seiner bevorzugten Scheinwerfer für Innenprojekte. Er mag die CMY-Mischung, da sie die Leistung der weißen LED-Lichtquelle optimiert und die Hauttöne satt und natürlich erscheinen lässt, während die Kostüme gut zur Geltung kommen.

Beim Salzburger Chor gibt es immer eine Mischung aus verschiedenen Hauttönen, und bei bis zu 90 Personen auf der Bühne ist es wichtig, „eine schöne, saubere Vollspektrum-Lichtquelle wie die iFORTE LTX zu haben, bei der die Farbtöne bei verschiedenen Intensitäten konstant bleiben.“

Generell bevorzugt er ein minimalistisches und einheitliches Design, bei dem die Scheinwerfer multifunktional sein können und die Möglichkeit bieten, in die Details und Feinheiten der Kunst einzutauchen.

Er beschreibt diesen Beleuchtungsstil als „hybrid“, der in den ersten Teilen des Stücks Rock'n'Roll-Techniken aufgreift und in den letzten Szenen zu einem eher theatralischen und opernhaften Stil übergeht. „Die gleichbleibende Lichtqualität der LTX war bei der Umsetzung dieser Inszenierung von unschätzbarem Wert“, erklärt er, „das Licht kann weich und zurückhaltend sein, wenn es nötig ist, aber auch extreme Kraft liefern, wenn es gebraucht wird.“

Die gesamte Beleuchtung wurde vor Ort in 10 festgelegten Fokus-Sessions programmiert, mit einigen unvermeidlichen Unterbrechungen aufgrund von Regen! Bei Regen musste die Show auch für den 500 Zuschauer fassenden Saal aufgebaut und geprobt werden, was die Logistik und den Druck während der Proben- und technischen Phasen noch weiter erhöhte.

Nach der Pressevorführung wurde die Beleuchtung der Außen- und Innenshow von der Festivalcrew übernommen.

Giuseppe ist sehr wählerisch bei den Scheinwerfern, die er einsetzt, und Robe ist eine der Marken, die er regelmäßig verwendet. Für ihn ist der BMFL ein großartiger Scheinwerfer und der Spiider ein weiteres Arbeitstier. Er war einer derjenigen, die dazu beigetragen haben, dass das Königliche Ballett Kopenhagen Spiider für einige seiner FOH-Positionen für eine Produktion von Raymonda des Königlichen Dänischen Balletts unter der Regie von Nikolaj Hubbe gekauft hat, die in diesem Sommer wiederaufgenommen wird.

Auch Pino Loconsole ist ein leidenschaftlicher Lichtdesigner, der viel nachdenkt und recherchiert, bevor er investiert. Er war begeistert, als er den Zuschlag für die Beleuchtung des Jedermann bei den Salzburger Festspielen 2024 erhielt, und es war eine große Freude, wieder mit Giuseppe zusammenzuarbeiten.

„Wir brauchten einen profilierten Scheinwerfer, die von vorne, etwa 60/70 Meter von der Bühne entfernt, angestrahlt werden konnte, und als ich die iFORTE LTX sah, wusste ich sofort, dass sie die perfekte Lösung für diese Aufgabe sein würde, also schlug ich Giuseppe vor, sie sich ebenfalls anzusehen … und er stimmte zu.“

Pino bestellte sofort die ersten 16 Einheiten und kaufte kurz darauf weitere, so dass Lucidiscena derzeit über 40 iFORTE LTX verfügt.

„Ich finde, es ist ein fantastisches Gerät“, sagt er, „sehr leistungsstark, mit hochwertigen Farben und Grafiken. Es ist derzeit das beste Hochleistungsprofilgerät auf dem Markt – deshalb habe ich beschlossen, noch mehr zu kaufen! Ich bin sicher, dass es nicht die letzte sein wird, denn die Anfragen nach diesen Leuchten nehmen täglich zu!“

Dies ist ein großartiger Beweis für den weltweiten Erfolg der iFORTE LTX.

Fotos: Monika Rittershaus

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz

ROBE lighting s .r. o., Hazovice 2090
75661 Roznov pod Radhostem
Czech Republic

Tel: +420-571-751500
Fax: +420-571-751515
Email: info@robe.cz